NEWSLETTER N°27

Mai 2011

THEMEN

– Die MSA feiert ihr 25-jähriges Bestehen
– Der Augsburger Kinderfotopreis in der Volkshochschule
– Heimat – Sonderthema beim 12. Schwäbischen Jugendfilmfestival
– Schüler der Hans-Adlhoch-Mittelschule mit Medien im Stadtteil
– O2 Think Big – Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen von Jugendlichen
– webhelm – die Werkstatt-Community

Die MSA feiert ihr 25-jähriges Bestehen

Seit über 25 Jahren unterstützt die MSA – Medienstelle Augsburg des JFF medienpädagogische Projekte mit Kindern und Jugendlichen in der Stadt Augsburg. Im Vordergrund stehen dabei die **Vermittlung von Lernerfahrungen** mit und über Medien sowie **Orientierungshilfen für Heranwachsende im Mediendschungel**.

Schon zu Beginn ihrer Entstehung bildete die Medienerziehung im Kindergarten einen Arbeitsschwerpunkt der MSA. Das war zur damaligen Zeit nicht selbstverständlich. Inzwischen ist die **frühe Medienbildung** ein wichtiger Bestandteil der Bildungs- und Erziehungspläne für Kindertagesstätten. Die Erfahrungen der Medienstelle Augsburg des JFF sind gerade in diesen Einrichtungen stark gefragt. Aber auch in Schulen hat im Zeitraum der letzten zehn Jahre die **handlungsorientierte Medienpädagogik** an Bedeutung gewonnen. Hier unterstützt die MSA regelmäßig Medienprojekte mit Schulklassen über einen längeren Zeitraum und fördert intensiv und nachhaltig die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.

Moderatorin Nicole Lohfink und MSA-Leiter Jo Graue

vorn: vhs-Leiter S. Glocker, JFF-Praxis-Leiter G. Anfang und SJR-Geschäftsführer H. Jesske

Grundlage der Arbeit ist ein Kooperationsvertrag der Stadt Augsburg mit dem JFF (Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis) in München. Die Medienstelle wird fachlich und personell vom JFF getragen. Die Stadt Augsburg stellt die nötigen Mittel zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten zur Verfügung.

Bei einer Feier am 15. April 2011 würdigten Vertreter der Stadt, des JFF, der Jugendarbeit und verschiedener Bildungseinrichtungen die Arbeit der Medienstelle.
So unterstrich Sieghard Schramm, unter dem als damaligen Jugendreferenten die MSA gegründet wurde, die Bedeutung der Einrichtung für die pädagogische Arbeit in Augsburg. Die **Erziehung zum sinnvollen Umgang mit Medien** sieht er angesichts der Medialisierung unserer Gesellschaft heute noch dringlicher und wichtiger an als 1985.

Gründungsväter M. Garte, Prof. Dr. B. Schorb und S. Schramm

S. Schramm, J. Graue, M. Garte und J. Däubler

Professor Dr. Bernd Schorb, Vorsitzender des Vereins Jugend, Film, Fernsehen (JFF), der zur Gründungszeit der MSA Geschäftsführer des Münchner Instituts für Medienpädagogik war, **hob die Bedeutung des aktiven Umgangs mit Medien** hervor. Je mehr Medien aktiv genutzt werden, umso weniger können sie uns beeinflussen, betonte er.
Vertreter aus den Bereichen Schule, Jugendarbeit, Umweltbildung und Prävention lieferten bei der Veranstaltung anschauliche aktuelle Beispiele für die Erfolge aktiver Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen.
Hermann Köhler, der Bildungs- und Schulreferent der Stadt Augsburg, schickte der Medienstelle ein Videogrußwort. Darin bedankte er sich bei Jo Graue, der die MSA seit 1987 leitet, und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Der Augsburger Kinderfotopreis in der Volkshochschule

Mit der 25-Jahr-Feier der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF wurde auch die Ausstellung zum 4. Augsburger Kinderfotopreis in der Volkshochschule Augsburg eröffnet.
Bis zum 8. Juli können Fotoarbeiten, die 4- bis 12-Jährige zum Thema „Stadt, Land, Fluss“ eingereicht hatten, besichtigt werden. Im 3. Stock der vhs am Willy-Brandt-Platz 3a sind sie täglich zu den Geschäfts- und Kurszeiten zu sehen.

Heimat – Sonderthema beim 12. Schwäbischen Jugendfilmfestival

Wo lebt ihr? In welcher Stadt, in welcher Gemeinde, in welchem Dorf? Welche Orte, welche Menschen, welche Gedanken und Gefühle verbindet ihr mit HEIMAT?
Was vermisst ihr, wenn ihr länger von zuhause weg seid? Sind es die Freunde, die Familie, die Landschaft, die Sprache oder die Kultur?

JuFinale 2011
12. Schwäbisches Jugendfilmfestival

Neben vielen anderen Preisen gibt es beim diesjährigen 12. Schwäbischen Jugendfilmfestival – JuFinale – auch einen **Sonderpreis** für Filme, die sich mit dem Thema HEIMAT befassen.
Veranstaltet wird der Wettbewerb vom Bezirksjugendring Schwaben zusammen mit der Medienfachberatung Schwaben und der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF. Mitmachen können alle Filmemacher/innen bis zum Alter von 26 Jahren, die in Schwaben wohnen und deren Filme nicht unter kommerziellen Bedingungen entstanden sind. Einsendeschluss ist der 30. September 2011.
Nähere Informationen gibt es unter www.jufinale.de/schwaben oder www.bezjr-schwaben.de (Projekte).

Schüler der Hans-Adlhoch-Mittelschule mit Medien im Stadtteil

Seit hundert Jahren ist **Pfersee ein Stadtteil von Augsburg**. Die Familien vieler Kinder, die heute dort leben und aufgewachsen sind, kamen erst vor wenigen Jahren aus anderen Ländern und Städten in das Viertel.
Sie interessieren sich weniger für die historischen Ursprünge, Bauten und Geschichten, sondern mehr dafür, was ihnen der Stadtteil heute bietet.

Das gilt auch für die **Schüler der Klasse 6a von der Hans Adlhoch-Mittelschule**, die zurzeit mit verschiedenen Medien in Pfersee unterwegs sind.
Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin und Mitarbeitern der MSA suchen sie Menschen und Orte auf, die ihnen etwas bedeuten. Sie halten Ton- und Bildeindrücke fest, mit denen sie sich danach auseinandersetzen. Ihre Eindrücke sollen in den nächsten Tagen zu einem Stadtteil-Computerspiel verarbeitet werden.

Am **28. Mai** wird das Spiel im Rahmen des Mehrgenerationenprojektes „Gestern, heute, morgen“ **um 16.00 Uhr im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche** vorgestellt. Das Projekt wird aus Mitteln des Augsburger Volksschulfonds gefördert.

O2 Think Big – Unterstützung von ehrenamtlichen Initiativen Jugendlicher

Jugendliche haben viele gute Ideen. Doch häufig fehlen Chancen, sie auch in die Tat umzusetzen. Mit dem Programm Think Big können Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren ihre Ideen verwirklichen. Mit 400 Euro setzen die jungen Projektemacher eigenverantwortlich und ehrenamtlich kleine Initiativen um, die möglichst Vielen zu Gute kommen.
Mut und Unterstützung erhalten sie von ihrem **Partnernetzwerk**, der **MSA – Medienstelle Augsburg des JFF** und deren Pädagogen und jugendlichen Begleitern.

Damit die verwirklichten Ideen möglichst viele Kenner und Nachahmer finden, nutzen die jungen Menschen Erfahrungen aus ihrem Medienalltag und zeigen die Ergebnisse aller Projektphasen auf der gemeinsamen Website.
Mit Engagement für sich und andere tragen Jugendliche so ihre Potentiale nach außen. Sie zeigen: Ich kann etwas und ich bewirke etwas!

Think Big ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und Telefónica Germany.

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** ist eine Gemeinschaftsaktion für Jugend und Zukunft. Sie entwickelt Programme und Projekte für junge Menschen, in denen sie Eigeninitiative, Unternehmensgeist, Teilhabe und Mitverantwortung, sowie eine demokratische Kultur des Zusammenlebens erlernen und erleben können.

Möglichkeiten zum Mitmachen und weitere Informationen zu „Think Big“ gibt es im Internet unter www.o2thinkbig.de, www.dkjs.de oder bei der MSA (Ansprechpartnerin: Birgit Weichenrieder).

webhelm – die Werkstatt-Community

webhelm – die Werkstatt-Community für einen selbstbestimmten und verantwortlichen Umgang mit Web 2.0-Angeboten, richtet sich an Jugendliche und an pädagogisch Tätige.

Jugendliche können auf und über *webhelm.de* diskutieren, Informationen erhalten und bewerten und diese weitertragen. Für sie stehen ganz unterschiedliche Materialien zu den Themen Datenschutz, Persönlichkeitsrechte und Urheberrechte zur Verfügung.
Viele der Materialien wurden von Jugendlichen für Jugendliche produziert. Die Materialien sollen zur Diskussion und Einschätzung einladen („Deine Meinung zählt“) und bieten weiterführende Informationen zu Fragen von Jugendlichen („Materialpool“).
Die von Jugendlichen erstellten Materialien sind im Rahmen von *webhelm.*Werkstätten mit pädagogischer Begleitung entstanden.

Pädagogische Fachkräfte finden auf *webhelm.de* Grundinformationen zum Medienhandeln von Jugendlichen im Mitmach-Internet sowie konkrete Anregungen für die pädagogische Arbeit in der außerschulischen Jugendarbeit wie auch in der Schule.
Auch für sie bietet *webhelm.de* Möglichkeiten zum Austausch über Fragen und Erfahrungen in der Praxis.

Auf www.webhelm.de gibt es zudem einen Werkraum für eigene Projekte mit Jugendlichen.

Eltern finden in Zukunft auch bald Informationen zu Datenschutz, Urheberrechte und Persönlichkeitsrechte. Eine elternbezogene Broschüre ist in Bearbeitung.

Die Plattform *webhelm* wurde im Rahmen des Kooperationsprojekts „Selbstverantwortung im Web 2.0“ des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. entwickelt.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Steffen Steyer
Birgit Weichenrieder